

Der Prozess des Geheilten Seins auf Erden

Was bedeutet es, wenn ein Planet mit all seinen Bewohnern in einen Wandel eintritt, der alle Systeme in die Transformation gibt? Dieser Frage möchte ich heute in einer Serie von Betrachtungen zur aktuellen Situation auf dem Planeten Erde beginnen.

Dabei versuche ich – in meiner Funktion als Medium - in Worte zu fassen, was nicht wirklich in Worte zu fassen ist und dennoch für den Verstand durch die Worte erklärt werden kann. So ist es wichtig, beim Lesen auch die Schwingung des Ausdrucks der Worte zu erfassen, die aus meinem Wahren Selbst kommen. Wir beginnen mit einfachen Worten und Erklärungen des großen Ganzen, um dann die Auswirkungen im Detail zu betrachten.

Zunächst der Überblick aus allen Ebenen betrachtet, nach den Prinzipien der Spiegelung und der Resonanz:

WIE IM GROSSEN SO IM KLEINEN, WIE UNTEN SO OBEN.

Die gesamte Existenz sowie die Sphären jenseits der Existenz unterliegen einem Rhythmus, der in vielen Beschreibungen als das Ein- und Ausatmen der Quelle bezeichnet wird. Das Einatmen geschieht im Geiste der Einheit allen Seins und kann als eine Art Konzentration in ALLEM WAS IST gesehen werden. Das Ausatmen geschieht mit der Zerstreuung und Erforschung der unendlich vielen Varianten der Schöpfung.

Dieses Ein- und Ausatmen ist ein Vorgang, der jenseits der Raum- und Zeitvorstellung unseres Verstandes liegt.

Was bedeutet das für die Erde und die Menschheit?

Gehen wir nun aus der Sicht des Ganzen ins Detail. Für den Planeten und alle Bewohner ist es nun an der Zeit, sich wieder in die größeren Zusammenhänge der Schöpfung einzufügen. Dies bedeutet, dass wir erkennen, dass die Zeit des Vergessens in dem Raum-Zeitgefüge dieses Planeten nun zu Ende geht.

ALLES HÄNGT MIT ALLEM ZUSAMMEN

Die Getrenntheit hat eine Weile dazu gedient, im Zeitlupentempo > einer Zeitlinie oder Zeitblase - in einem bestimmten Raum > der Erde – Erfahrungen zu machen die die Schöpferkraft auf der dichtesten Ebene der Schöpfung erforscht.

Bei diesen Erfahrungen wurde jedem Menschen ein enormes Potential an Möglichkeiten gegeben, jedes Detail genau zu betrachten und dabei auf allen Ebenen zu wachsen. Dazu haben wir uns in einen physischen Körper begeben, um die Schöpfung in ihrer Dichte zu verstehen und die Auswirkungen der Materie zu spüren. Was dieses Wachstum bedeutet ist im Detail so individuell wie jedes Wesen seine Einzigartigkeit hier ausrückt.

In der Dichte der Dualität, wie sie sich auf der Erde entwickelt hat, spielen die Ausprägungen des Emotional- und Mentalkörpers dabei eine wichtige Rolle. Der

Der Prozess des Geheilten Seins auf Erden

Mentalkörper spiegelt den Verstand, der Emotionalkörper das Gefühl.

Im großen Ganzen entspricht der Mentalkörper dem göttlichen Gedankenfeld und der Emotionalkörper der reinen Wahrnehmung des göttlichen Seins.

So geben wir also unsere Empfindungen und unseren Ausdruck im Wort an das Ganze zurück und prägen diesen Teil unserer Schöpfung im und durch das Kollektiv sowie in und durch jeden Einzelnen.

Um die Erforschung der Dichte so real wie möglich zu gestalten, mussten wir all dies vergessen, mussten wir uns selbst vergessen. Und dies ist tatsächlich gründlichste gelungen.

Nun läuten die Glocken des Erwachens aus der Quelle allen Seins und wir sind gerufen, unsere Erforschung des Seins in der Materie auf eine höhere Bewusstseinsstufe anzuheben.

Empfehlung

Beobachte nun eine Weile das Ein- und Ausatmen deines Seins durch deinen Atem und indem du dich atmen lässt.

ICH BIN DIE QUELLE
ICH BIN DER BEOBACHTER
IN MIR LIEGT ALLE SCHÖPFUNG
ICH BIN JETZT HIER
ICH BIN IN EWIGKEIT

[...]

Wer wir sind und warum wir hier sind

In unserem ganzen Wesen, unserem Wahren Selbst sind wir eine Einheit aus Liebe, Licht und Bewusstsein. Dieses (aus unserer Sicht) höhere Wesen, das wir sind ist Seele im göttlichen Bewusstsein, das verschiedene Anteile seines Selbst in der Schöpfung ausdrückt, wie unser Höheres Selbst, unser Göttliches Selbst, unser Wahres Selbst, bis hin zu unserem physischen Selbst.

Die Seele ist der liebende, lichtvolle Kern unseres Wesens und verbindet sich in lichtvolles Bewusstsein mehr und mehr mit dem Herzzentrum und dem Kern unseres physisch-energetischen Wesens. So sprechen wir davon, dass wir mehr und mehr wir selbst werden und unsere Authentizität leben.

Da nun die Schöpfung unendlich groß ist sendet die Seele sozusagen sehr viele Bewusstseinsanteile überall in die Schöpfung, um aus verschiedenen Schwingungen heraus das All-EINE zu erforschen. Einer solcher Seelenanteile bist du in deinem Bewusstsein im physisch-energetischen Selbst.

Mit all dem, was diese Seelenanteile in allen Schichten der Schöpfung „einsammeln“, mit all dem worin Seelenanteile Bewusstsein ausdehnen wächst die Seele in ihrem einen Sein mit ALLEM WAS IST.

So wie wir bereits Alles sind, Alles in uns tragen, so ist auch die Seele ALLES WAS IST. Doch durch die Erfahrungen in der Existenz erwächst sie auch zu einer Individualität, einem Souverän in der Schöpfung.

Empfehlung: *Versuche nicht, dies mit dem Verstand zu erfassen!*

Je mehr wir uns also in dem Seelenaspekt, der wir jetzt in unserem Bewusstsein sind, ausdehnen und erweitern, bemerken wir, dass die Betrachtung, wer wir sind und was wir sind, sich immer wieder verändert. Mit der Ausdehnung unseres Bewusstseins sind wir in der Lage, unsere Realität aus einem oder vielen Standpunkten im Hologramm unseres Seins wahrzunehmen. Viele der Seelenanteile sind bereits in der Lage bewusst in diesem Hologramm zu reisen und neue Perspektiven zu erforschen.

Der Eintritt in die Dichte

Bevor wir beginnen, auf Einzelheiten einzugehen möchte ich noch erwähnen, dass alles, was wir sind, was wir erlebt haben im JETZ unseres höheren Bewusstseins gleichzeitig da ist. Alle Bewusstseindrücke sind im ALL EINEN immer präsent und zwar von allen Seelenanteilen aller Seelen überall in der Existenz und darüber hinaus. Das ist die Schöpfung in allem was ist und was nicht ist.

Um dem Verstand zu dienen und damit zu erlauben zu verstehen, erzählen wir in Bezug auf die Dualität die Dinge in einer zeitlichen Reihenfolge. So lasst uns also beginnen.

Seelenpläne

Als wir begonnen haben die Dichte als Schöpfungsraum zu erforschen, gab es sozusagen ein Interesse oder eine bestimmte Absicht, die uns gerade auf den Planeten Erde gebracht hat. Diese Absicht wird oft als Seelenplan oder Seelenvertrag bezeichnet. Viele Seelen haben dann auch andere Räume, Planeten und Seinszustände erforscht, um sich für die Erde und die Dualität vorzubereiten.

Die Seele hält für jeden der Aspekte, der wir im Multiversum (das sind alle Universen in allen Dimensionen) sind einen Teil ihrer Seelenenergie zur Verfügung. Bildlich gesprochen hat sie ihre „Kinder“ ausgesandt, um verschiedene Reiche, verschiedene Orte und Energien in der Existenz zu besuchen und sich darin zu entwickeln. Über alles legt sie ihre „Fittiche“ und aus Allem erlangt sie Ausdehnung von Bewusstsein.

Ein besonderes Projekt dabei ist die Erforschung der Schöpferkraft in der Dichte einer Dualität, wie sie auf Erden geschaffen wurde. Und es wäre Energieverschwendung, wenn nicht noch viele weitere Aufgaben dabei erfüllt würden. Und so ist es!
Für jedes Wesen auf der Erde gibt es Aufgaben, die es geplant hat zu erfüllen.

Die Erde selbst

Dies geschieht auf verschiedenen Ebenen. Die Erde steht dafür, ein Planet der Liebe zu sein und so sind wir alle hier, um in der Getrenntheit die Liebe zu erfahren und Liebe auszusenden. Auf einer anderen Ebene möchten wir andere unterstützen und dienlich sein im Prozess des Erwachens und vieles mehr. Je nach Bewusstseinsgrad haben wir dabei verschieden Rollen angenommen, auf die wir später eingehen.

Die Erde hütet auch viele Lichtbibliotheken, die die unterschiedlichsten Lichtenergien und ihre Information um Schöpferkraft und kristallinen Fluss speichern. Diese Lichtbibliotheken speichern auch unsere Erfahrungen mit dem Aufstieg unseres Bewusstseins und dem Abstieg unserer Seele, unseres Höheren und Wahren Selbst in das Körperbewusstsein.

Diese Lichtbibliotheken öffnen und verbinden sich gerade in die kristallinen Gitternetze unserer Galaxie, so dass sie auch von anderen Rassen besucht und genutzt werden können. Solange die Bewohner der Erde sich jedoch in den niederen Schwingungen von Krieg und Überlebenskampf bewegen, haben sie selbst keinen Zugang zu den kristallinen Aufzeichnungen.

[...]

Folgen wir nun weiter dem Seelenbewusstsein, das sich im physischen Körper als Schöpfer erfährt.

Die Menschenseele in Zeit und Raum

So wie sich aus dem Punkt der größtmöglichen Einheit allen Seins die verschiedenen Ausdrucksformen von ALLEM WAS IST gebildet haben und in einem unendlichen Seins-Prozess weiter bilden, so sind auch wir in unserem näheren Bewusstseinsraum in die Verzweigung unseres Wesens abgestiegen.

In dem Moment, in dem der Abstieg der Seelenaspekte geschieht, zeigt sich die Verzweigung in der Dichte so, dass wir alles was wir wahrnehmen zunehmend als getrennt voneinander betrachten. Du kannst es dir so vorstellen, als ob die Quelle Allen Seins ihre Schöpfung von ALLEM WAS IST mit der Lupe betrachten möchte – die du in dem Moment bist. Je tiefer die Lupe in die einzelnen Teilchen eindringt, desto mehr erscheinen all die anderen Teilchen wie getrennt. Dabei hat sich die Schwingung immer mehr verlangsamt und dabei war es unumgänglich alles zu vergessen, was wir wahrhaft sind. Wie ein Kind, das in seinem Spiel und mit seinen Spielzeugen sich selbst vergessen kann.

In unserer Erforschung all der Details der Schöpfung in dieser Schwingung benötigten wir Zeit und Raum. Der Raum für eine solche Betrachtung ist eine bestimmte Zeitblase oder Zeitlinie in der du dich bewegst oder auf der du dich scheinbar in der Zeit voran bewegst.

Sehr schnell wurde klar, dass nach dem holographischen Prinzip in jedem Detail des Ganzen das Ganze Selbst steckt, das wiederum nur aus einer höheren Sicht mit ALLEM WAS IST in Verbindung gebracht werden kann.

WIE OBEN SO UNTEN, WIE INNEN SO AUSSEN

UNTEN: Hier ist der Verstand, aus dessen Worten geschöpft wird, und dort ist der Emotionalkörper, der dies in die Empfindung bringt.

OBEN: Hier ist das Wort Gottes (oder der Quelle Allen Seins, dem Schöpfer allen Seins, oder wie du es auch immer bezeichnen möchtest), aus dem sich im Ausatmen, die Schöpfung ergießt, und dort ist die Wahrnehmung, die beobachtende Empfindung über ALLES WAS IST.

So wie unsere höhere Seele Bewusstseinsaspekte in die gesamte Existenz aussendet, so haben wir als dieser Seelenaspekt im physischen Bewusstsein weitere Aspekte gebildet, die das Physische in all seinen Ausprägungen erfahren kann. Dafür haben wir eine Persönlichkeit ausgebildet, die mit ihrem Ego als Werkzeug des Willens Erfahrungen machen, Materie erschaffen und emotionale Empfindungen haben kann. Mental- und Emotionalkörper haben sich ausgeprägt.

Die Betrachtung aus der Getrenntheit ist also gleichermaßen die feinste und gröbste und zugleich langsamste Form der Betrachtung von ALLEM WAS IST.

Die Menschenseele in ihren Energien

All die Schwingungen, die wir in unseren Betrachtungen erzeugen, bezeichnen wir als Energien. Allgemein ausgedrückt, sind die Instrumente unsere Wahrnehmungen unsere **Energiekörper**, die unser Sein widerspiegeln.

Die Art der Bewegung, die wir erzeugen, zeigt sich in unserer Aura, die wir als Farben wahrnehmen. Die Schwingung insgesamt ist der Ton, mit dem wir auf allen Ebenen kommunizieren.

In dieser zunehmenden Getrenntheit unserer Wahrnehmung spielen also die Energiekörper eine große Rolle. Hier die unterschiedlichen Wahrnehmung- und Ausdrucksformen:

- **Astralkörper**, der als feinstoffliches Abbild unseres physischen Körpers gesehen werden kann und sich hauptsächlich in emotionalen Energien bewegt,
- **Mentalkörper**, der Ausdruck des Verstandes
- **Emotionalkörper**, der Ausdruck unserer Gefühle
- **Spirituelle Körper**, der die spirituelle Schwingung unseres Seins ausdrückt,
- **Lichtkörper**, der die Schwingungsfrequenzen des Lichtwesens, das wir sind ausdrückt.
- **Kristallkörper**, eine hoch schwingende kristallisierte Form unseres Bewusstseins von ALLEM WAS IST

Mit dem Bewusstsein auf Erden bewegten wir uns eine lange Zeit (irdischer Zeitrechnung) in den nieder schwingenden Regionen des Astral-, Emotional- und Mentalkörpers. Damit konnten wir am besten die Frequenzen in der Dualität als Energien wahrnehmen und damit als Schöpfer sein.

*ALLES IST ENERGIE -
JEDE ENERGIE KANN VERÄNDERT WERDEN*

In dieser Wahrnehmung haben wir eine Menge an Illusionen erzeugt, die sich gerade jetzt in die Wahrheit und Klarheit unseres höheren Wesens zurückbewegen.

Um nun unser Bewusstsein wieder in unserem höher schwingenden Sein auszudehnen, werden wir sozusagen auf die Illusionen gestoßen, die die Dualität in uns hervorgebracht hat. Vieles, was wir als Traumata, Schmerz und Leid erfahren haben kehrt jetzt zurück in das Geheilte Sein.

Das Zurückführen unserer niederen Schwingungen in die Wahrheit und Klarheit unseres lichtvollen und kristallinen Seins geschieht durch schrittweise Schwingungserhöhung. In der Harmonischen Konvergenz von 1987 wurde dies vom Kollektiv der Menschheit auf Seelenebene so beschlossen. Und so sind wir unterstützt aus allen Reichen des Lichts, um uns nun wieder zu erkennen.

[...]

